



Die Marktgemeinde Sattledt und der Blutspendedienst vom Roten Kreuz OÖ laden Sie herzlich ein zur

BLUTSPENDEAKTION SATTLEDT

Freitag, 14. Mai 2021

15:30 - 20:30 Uhr

Kulturzentrum Alte Schule

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Blutspende-Hotline: 0800/190190** bzw. per E-Mail **spm@o.roteskreuz.at** zur Verfügung.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit **Ihrer Blutspende** können alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgt werden.

Antworten auf Fragen rund um Covid-19 finden Sie auf www.blut.at



Quelle: www.roteskreuz.at

In dieser Ausgabe lesen Sie:

Vorwort des Bürgermeisters	Seite 2-3	OÖ Frauenförderpreis	8	Umweltprofis: Kostenpflicht im ASZ	16
Auszug aus GV+GR-Sitzungen	3-4	Vorsicht bei Geldforderungen!	9	Lebenshilfe: Lebenszeichen	16
Mitteilung des Jagdausschusses	4	HAK für Berufstätige	9	Leader Region Wels-Land	17
FWP Nr. 4, ÖEK Nr. 3 - Kundmachung	5	Kindergarten und Krabbelstube	10	OÖ Landesjagdverband	18
Bericht des Ausschusses für Sport und Sanitätswesen	6	Volksschule	11	Vereins-Infos	19-21
Schutzmaßnahmen gegen Geflügelpest	7	Gesunde Gemeinde	12	Ackerl Bernhard	20
Fundgegenstände	7	B-Fairdl und Fair-Traudl	13	OÖ Zivilschutz: Gartenarbeit	22
Spatenstichfeier: Welsler Heimstätte	7	Soziales: Sozialberatungsstelle, Eltern-		Raiffeisenbank	23
In dankbarer Erinnerung: Gottfried Lang	8	Mutterberatung, Jugendcoaching	14	Osteuropasammlung	24
OÖ Umweltlandespreis	8	Rotkreuz-Markt Kremsmünster	15		
		KOTI Kobra GmbH	15		

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Marktgemeindeamt Sattledt

Pol. Bezirk Wels-Land, Oberösterreich

☎ 07244 / 8855-0

Bürgermeister: 0699 / 100 35 722

Hinweis zur geschlechtsneutralen Formulierung: In vollem Respekt für beiderlei Geschlechter gelten unsere getroffenen Formulierungen im Hinblick auf eine leichtere Lesbarkeit sowohl für das weibliche als auch das männliche Geschlecht gleichermaßen.

Erscheint nach Bedarf, jedoch mindestens viermal jährlich
Erscheinungsort Sattledt, Verlagspostamt 4642

Homepage: www.sattledt.at

E-Mail: gemeinde@sattledt.ooe.gv.at

Gemeinde APP Gem2go

Bürgermeister Ing. Gerhard Huber



Sehr geehrte Sattledterinnen und Sattledter!

Das Gesellschaftsleben braucht einen Neustart

Wer hätte im März 2020 gedacht, dass wir uns ein Jahr nach Ausbruch der Pandemie noch immer im Corona-Ausnahmestand mit vielen Auswirkungen in den verschiedenen Lebensbereichen befinden werden. Wir sind alle bei dem Thema schon sehr erschöpft und sehnen die vielzitierte Normalität herbei. Das Wiedererlangen dieser Normalität kommt in manchen Bereichen einem völligen Neustart gleich.

Ich denke da vor allem auch an unser Vereinswesen und das unverzichtbare gesellschaftliche Zusammenleben in sozialer, kultureller oder sportlicher Hinsicht. Das Vereinswesen liegt seit vielen Monaten brach, der Vereinszweck kann nicht erfüllt werden. Damit brechen auch Einnahmequellen aus Festen, Konzerten usw. weg. Sorgen bereitet auch der Verbleib der Vereinsmitglieder.

Daher meine Bitte an alle Verantwortlichen unserer Vereine und Organisationen:

Ihr Einsatz ist für Sattledt ungemein wertvoll und wichtig! Halten Sie bitte durch, bleiben Sie mutig und zuversichtlich. Starten wir gemeinsam neu durch, sobald das möglich ist!

Stabile Finanzen in der Krisenzeit

In manchen Bereichen haben wir bisher diese Ausnahmesituation gut bewältigt. So haben wir aufgrund der vorsichtigen Budgetierung in den vergangenen Jahren finanzielle Reserven für Krisenzeiten bilden können. Aber auch der Rechnungsabschluss für 2020 weist wieder einen Überschuss aus, den wir den Rücklagen zuführen.

Dieses gute finanzielle Ergebnis ist auch darauf zurückzuführen, dass unsere örtlichen Unternehmen die Kommunalsteuer auf stabilem und hohem Niveau leisten konnten und können. Dafür gebührt großer Dank.

Das zeugt auch von der Besonderheit unserer Firmen hinsichtlich Branchenmix, Größenstruktur, Attraktivität und Sicherheit der Arbeitsplätze in Sattledt.

Gerade in krisenhaften Zeiten wird uns die Stärke und Bedeutung unseres Wirtschaftsstandortes wieder bewusster.

Neugestaltung des Schulumfeldes

Die Gemeinden können derzeit auch auf unterschiedliche Fördertöpfe der Bundesregierung zugreifen. So kann Sattledt im Rahmen des sogenannten Kommunalen Investitionsgesetzes 2020 rund 270.000 Euro an Bundesfördermittel abholen, wenn die doppelte Summe in nachhaltige Projekte investiert wird.

Der Gemeinderat hat in der letzten Sitzung am 25. März beschlossen, diese Fördermittel für die Attraktivierung des Schulumfeldes zu verwenden.

Es werden neue, überdachte Fahrradstellplätze mit E-Ladestationen und Lagerräume, ein Sitzrondell für Unterricht im Freien und Pausenaufenthalt geschaffen und Wege und Freiflächen im Schulinnenhof barrierefrei gestaltet.

Diese Baumaßnahmen werden das Ortszentrum ergänzend zum großen Projekt der Neugestaltung des Marktplatzes weiter auf.

Ferner wollen wir den Schulsportplatz attraktivieren.

In der ersten Phase werden zwei Beachvolleyballplätze errichtet, die den Sportunterricht an der Mittelschule bereichern. Die Plätze sollen aber auch öffentlich nutzbar werden, da das Umfeld des derzeitigen Platzes hinter dem ehemaligen Gasthaus Voralpenbräu nicht mehr tauglich ist und die Verfügbarkeit aufgrund dortiger Projektentwicklungen vermutlich in absehbarer Zeit wegbrechen wird.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fortsetzung von Seite 2

Der Frühling lockt in die Natur

Mit den steigenden Temperaturen suchen wir wieder mehr Bewegung und Entspannung in der Natur. Leider müssen wir feststellen, dass verantwortungslose Zeitgenossen oft unschöne Spuren in der Natur hinterlassen. Es plagen uns achtlos weggeworfener Müll, vor allem entlang der stark befahrenen Straßen, und illegale Ablagerungen im Gemeindegebiet.

Bei der jährlichen Flurreinigungsaktion füllen leider immer wieder große Mengen an Müll die Sammel-

säcke, meist mit einem hohen Anteil an Getränkeflaschen und -dosen.

Meiner Meinung nach würde ein spürbares Pfandsystem dieses Problem deutlich entschärfen. Ich habe kein Verständnis dafür, dass ein derartiges Pfandsystem in Österreich offenbar nicht umsetzbar ist.

Ich bedanke mich bei allen Sattledterinnen und Sattledtern, die trotz Corona bedingtem geänderten Modus wieder Verantwortung zeigten und heuer an der Flursäuberung mitwirkten.

Ich wünsche Ihnen für die nächsten Wochen eine gute Zeit. Bleiben wir vorsichtig und beachten wir die jeweils aktuellen Regeln, damit wir hoffentlich bald „durchstarten“ können.

Ihr Bürgermeister



Auszug aus der GV-Sitzung vom 15. März 2021

Straßensanierungen- Bankettarbeiten

Die Firma Lohninger GmbH aus Vorchdorf wurde mit Bankett-sanierungsarbeiten beauftragt. Bankette werden in verschiedenen

Bereichen des Gemeindegebietes jeweils beidseitig saniert.

Die Kosten betragen rund 15.000 Euro.

Personelles

Das Dienstverhältnis mit Fabian Zehetner wurde auf seinen Wunsch mit 28. Februar 2021 aufgelöst.

Auszug aus der GR-Sitzung vom 25. März 2021

Rechnungsabschluss 2020

Der Rechnungsabschluss 2020 wurde nach einem gemeinsamen Antrag aller drei im Gemeinderat vertretenen Fraktionen einstimmig beschlossen.

Der Rechnungsabschluss wird nicht mehr unterteilt in ordentlichen und außerordentlichen Haushalt, sondern wird nun als integrierter Drei-Komponenten-Haushalt bezeichnet. Er besteht aus Ergebnisrechnung, Finanzierungsrechnung und Vermögensrechnung und wurde somit einer Bilanzierung angeglichen.

Der Rechnungsabschluss ergab im Finanzierungshaushalt aus dem laufenden Betrieb einschließlich der getätigten Investitionen einen Überschuss von 2.630.613,11 Euro.

Haugeneder-Gründe

Das Verfahren zur Erweiterung und Änderung des Bebauungsplanes Nr. 41 wurde eingeleitet.

Kindergarten-Abgangsdeckung

Der Caritas-Kindergarten Sattledt hat im Jahr 2020 einen Abgang von 188.621,78 Euro verzeichnet, der entsprechend der Empfehlung des Prüfungsausschusses genehmigt wurde.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fortsetzung von Seite 3

Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung: Haugeneder- und Herbergründe

Beauftragung FHCE

Das Ingenieurbüro Dr. Flögl Ziviltechniker GmbH wurde mit der Bauleitung und örtlichen Bauaufsicht für das Projekt Haugenedergründe und Herbergründe, Abwasserbeseitigung Bauabschnitt 18 und Wasserversorgung Bauabschnitt 13 beauftragt.

Die Kosten für die Bauleitung und örtliche Bauaufsicht betragen 38.669,52 Euro netto.

Beauftragung Porr

Für die Erd-, Baumeister- und Rohrverlegungsarbeiten ging die Firma Porr mit einem Angebotsergebnis von 535.101,17 Euro als Bestbieter aus einem Ausschreibungsverfahren hervor und wurde mit den Arbeiten vorbehaltlich der Prüfung und der Freigabe durch das Amt der OÖ Landesregierung beauftragt.

Beauftragung WDL

Die Hausanschlussleitungen samt Schieber wurden an die Firma WDL

mit einer Summe von 28.898,84 Euro netto vergeben.

Projekt Außenanlage Mittelschule

Die Planungs- und Ausschreibungsarbeiten für Sanierungsarbeiten im Außenbereich der Mittelschule wurden an das Architektenbüro Kroh und Partner in Linz vergeben. Das Projekt umfasst die Neuerrichtung überdachter Fahrradabstellplätze und Müllagerräumen, Umgestaltungen und Barrierefreimachung von Zugängen sowie die Errichtung und Gestaltung von Sitzstufen im Schulhof zur Nutzung als Außenklasse und Pausenraum.

Das Gesamtprojekt wird im Rahmen von Coronafördermitteln zu 50 % (maximal 270.000 Euro) unterstützt. Die Planungs- und Ausschreibungskosten betragen rund 495.500,- Euro.

Beachvolleyballplätze

Auf dem gesandeten Hartplatz der Schulsportanlage wird eine Beachvolleyballanlage mit 2 Spielfeldern und Zaun errichtet. Die Firma Sportbau HL, Grieskirchen wurde mit den Arbeiten inklusive Begrünung in

der Höhe von netto 44.875,54 Euro beauftragt.

Bauhof

Zum Austausch eines 13 Jahre alten Kommunalfahrzeuges, das vorwiegend durch den Winterdienst sehr beansprucht wurde, wird die Firma Stangl, Reinigungstechnik GmbH mit der Lieferung eines multifunktionalen Fahrzeuges mit Salz/Splittstreuer, Pflug und Abrollkipper mit einer Nettosumme von 165.878,32 Euro beauftragt.

Eisenbahnkreuzungen

Auch in Sattledt sind die gesetzlich vorgeschriebenen und mit hohen Kosten verbundenen Sicherungsmaßnahmen im Laufen.

Gemeinsam mit den ÖBB soll eine eventuelle Zusammenlegung der Eisenbahnübergänge Goldstraße und Harthausenstraße geprüft werden. Dieses Prüfverfahren wurde mit Beschluss des Gemeinderates eingeleitet. Nach Vorliegen aller Fakten und Kosten und Abwägung der Vor- und Nachteile soll eine endgültige Entscheidung herbeigeführt werden!

Mitteilung des Jagdausschusses Sattledt an alle Landwirte bzw. Grundbesitzer

Die Jagdvergabe für die Jagdperiode 2021 bis 2027 erfolgte in der Jagdausschusssitzung am 18. März 2021 mittels Erneuerung des Jagdpachtvertrages wiederum an das Jagdkonsortium Sattledt ua mit folgenden Bedingungen:

- ⇒ der jährliche Jagdpatchzins beträgt in Euro 6.150,—
- ⇒ von den Mitgliedern der Jagdgesellschaft müssen mehrere ortsansässig und sollen nach

Möglichkeit mehrere Jäger auch Grundeigentümer sein

- ⇒ auf Verlangen ist in besonders wildschadensgefährdeten Bereichen eine Schwerpunktbejagung durchzuführen
- ⇒ Mithilfe der Jäger beim Aufstellen und Wegräumen von Wildzäunen
- ⇒ Anlegen von Sommer- und Winteräsungsflächen

Bezüglich Auszahlung des Jagdpachtzinses wird ersucht, etwaige Änderungen der Grundbesitzflächen durch Kauf oder Verkauf (wenn vereinbart - auch bei Pacht/Verpachtung) oder Änderung der Bankverbindung dem Obmann bekanntzugeben.

Für den Jagdausschuss Sattledt:
Obmann Manfred Pauzenberger e.h.

Neuerstellung des Flächenwidmungsplanes Nr. 4 und des örtlichen Entwicklungskonzeptes (ÖEK) Nr. 3

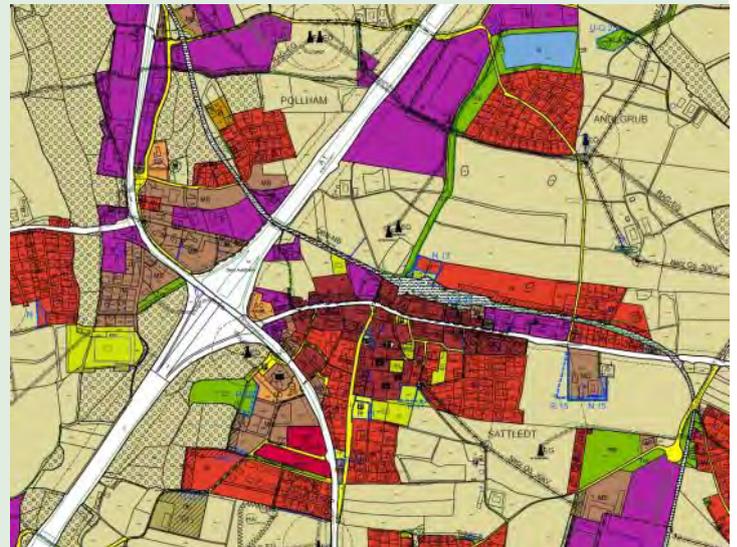
KUNDMACHUNG

Gemäß § 33, Abs. 3 und 4, OÖ ROG 1994 idgF, wird der **Planentwurf für den neuen Flächenwidmungsplan** mit der Bezeichnung „Flächenwidmungsplan Nr. 4“ bestehend aus dem Flächenwidmungsteil und dem örtlichen Entwicklungskonzeptteil (örtliches Entwicklungskonzept Nr. 3) der Marktgemeinde Sattledt, 4 Wochen

vom 19. April 2021 bis einschließlich 17. Mai 2021

mit den dazugehörigen Berichten und Erläuterungen zur öffentlichen Einsichtnahme während des Parteienverkehrs auf dem Marktgemeindeamt Sattledt aufgelegt.

Jedermann der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, ist berechtigt, während der Auflagefrist schriftliche Anregungen oder Einwendungen beim Marktgemeindeamt Sattledt einzubringen.



Ausschnitt aus dem derzeitigen Flächenwidmungsplan

Für Erklärungen und Auskünfte stehen Ortsplaner DI Gerhard Altmann, Bgm. Ing. Gerhard Huber und Bauausschuss-Obmann Vizebgm. Gerald Lindinger

am Donnerstag, 6. Mai 2021, von 14 – 18 Uhr

zur Verfügung. Es wird um Terminvereinbarung bei Frau DI Kersten Sitte, Tel. 07244/8855 DW 13, E-Mail sitte@sattledt.ooe.gv.at, gebeten, um den zeitlichen Ablauf koordinieren zu können.

Ausschuss für Sport und Sanitätswesen

Aktuelles vom Obmann GV August Friedl



ATSV-Sportanlage:

Zusatzarbeiten am neuen Koordinationsplatz und Erneuerung der südseitigen Einzäunung

Der nasse Herbst der letzten Fußballsaison brachte am neuen Koordinationsplatz besonders im Bereich der Ladestation des Rasenroboters extreme Staunässe zum Vorschein. Der Roboter konnte nicht mehr an die Ladestation andocken und der Platz war für das Training unbenutzbar.



Durch Rückschnitt und Auslichtung hereinragender Bäume und Sträucher sowie Drainagierung des verdichteten Bodens wurde nun Abhilfe geschaffen.



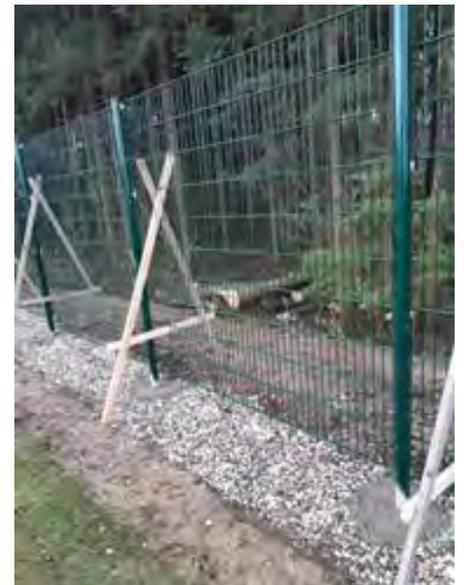
Der defekte Zaun wurde vom Verein demontiert (hier Reinhard Amer bei der Arbeit).



Die Firma Michetschläger führte die notwendigen Baggerungen durch.



Die restlichen Arbeiten (Drainageschlauch verlegen, PVC-Hülsen für Zaun setzen, Rollierschotter einbringen,...) stemmte der Bauhof mit fleißigen Helfern des Sportvereins.



Die Firma „Der ZaunProfi“ wurde als Bestbieter beauftragt, diesen Bereich neu einzuzäunen.

Bilder: privat

So hoffen wir, dass unsere Sportler bald wieder trainieren dürfen und die Vereine aktiv werden können.

Termin für die nächste Gemeinderats-Sitzung:

DO, 20. Mai 2021, 19 Uhr

voraussichtlich in der Aula der Mittelschule Sattledt

Schutzmaßnahmen gegen die Geflügelpest

Die Geflügelpest hat Europa wieder erreicht und tritt seit Ende Oktober in vielen Staaten auf, zuletzt bei Wildenten in Bayern.

Diese Krankheit ist für Geflügel hoch ansteckend und kommt sowohl beim Hausgeflügel als auch bei zahlreichen wildlebenden Vogelarten vor. Durch infiziertes Wildgeflügel kann eine Übertragung in Hausgeflügelbestände stattfinden.

Nach derzeitigem Stand der Wissenschaft birgt diese Virusvariante keine Gefahr für die Gesundheit der Menschen.

Das Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz hat daher ein Risikogebiet festgelegt, in welchem bestimmte Schutzmaßnahmen einzuhalten sind.

Pflichten der Tierhalterinnen und Tierhalter in Gebieten mit erhöhtem Risiko:

- Die Tränkung darf nicht mit Oberflächenwasser erfolgen, zu dem Wildvögel Zugang haben.
- Grundsätzlich ist Geflügel im Stall zu halten oder in geschlossenen Haltungsvorrichtungen, die zumindest oben abgedeckt sind, um einen Eintrag von Geflügelpest bestmöglich zu verhindern. Für Betriebe unter 350 Stück Geflügel gelten Ausnahmen - unter der Voraussetzung, dass eine getrennte Haltung von Enten und Gänsen zu anderem Geflügel erfolgt - für Ausläufe, wenn das sich darin befindende Geflügel durch Netze, Dächer oder horizontal angebrachte Gewebe vor dem Kontakt mit Wildvögeln geschützt wird oder zumindest Fütterung und Tränkung im Stallinnenbereich erfolgen. Derartige

Ausläufe sind gegen Oberflächenwasser, an denen sich wildlebende Wasservögel aufhalten können, ausbruchsicher abzugrenzen.

- Jeder Verdacht auf das Vorliegen einer Infektion mit dem Erreger der Geflügelpest ist bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft anzuzeigen. Im Risikogebiet sind außerdem der Abfall der Futter- und Wasseraufnahme (von mehr als 20 %), der Abfall der Eierproduktion (um mehr als 5 %) oder eine erhöhte Sterblichkeitsrate (höher als 3 % in einer Woche) zu melden.

Anmerkung: Sattledt zählt derzeit nicht zu jenen Gemeinden mit erhöhtem Risiko.

Fundgegenstände

schwarzer Lautsprecher, Marke JBL
1 Silberkettler mit Hufeisenanhänger



Geplant in dieser Siedlung sind 9 Doppelhäuser mit 18 Wohneinheiten, 8 Parzellen für Einfamilienhäuser und 48 Mietkaufwohnungen inkl. Tiefgarage. Die Wohnungen des ersten Bauabschnittes werden mit Größen von 76 bis 90m² errichtet. Im zweiten Bauabschnitt folgen auch kleinere Wohneinheiten ab 55m². Mit dem Bau der ersten Doppelhäuser wird im Herbst 2021 begonnen, weitere im Frühjahr 2022. Von den 8 Einfamilienhaus-Parzellen die von der Gemeinde Sattledt vergeben wurden, ist noch 1 verfügbar – (Stand 07.04.2021). **Vormerkungen und Reservierungen ab sofort bei der Welser Heimstätte unter welser.heimstaette@whg.at**

Siedlung Welser Heimstätte

Am 9. März 2021 fand die **Spatenstichfeier** zum ersten Bauabschnitt für 24 Mietkaufwohnungen gemeinsam mit Architekt Andreas Bachner, DI Josef Öhlinger (Fa. Kieninger), Bgm. Gerhard Huber, Landeshauptmann-Stv. Dr. Manfred Haimbuchner, Vzbgm. Gerald Lindinger und Vorstandsvorsitzender Mag. Jörg Teufelberger (Welser Heimstätte) statt.

(Von links nach rechts)



Welser
Heimstätte





In dankbarer Erinnerung

Vizebürgermeister a.D.

Gottfried Lang

gest. am 25. März 2021



Gottfried Lang war von 1967 bis 1997 aktives Mitglied des Gemeinderates, davon 6 Jahre als 2. Vizebürgermeister.

Für sein 30-jähriges politisches Wirken wurde ihm der Ehrenring der Marktgemeinde Sattledt und die Goldene Medaille für Verdienste um die Republik Österreich verliehen.

Die Marktgemeinde Sattledt wird Herrn Gottfried Lang immer in dankbarer Erinnerung verbunden bleiben.

OÖ Umweltlandespreis

Um eine Idee besser, um einen Schritt voraus!

Das Land Oberösterreich schreibt den Landespreis für Umwelt und Nachhaltigkeit aus, der 2021 erstmals eine Klima-Challenge für zukunftsfähige Klima-Ideen sein wird.

Bei der OÖ Klima-Challenge haben Menschen mit Innovationsgeist die einmalige Gelegenheit, ihre Ideen und Initiativen für eine klimafreundliche Lebensweise einer hochrangigen Jury zu präsentieren.

Neben 30.000 Euro Preisgeld winkt tatkräftige Unterstützung durch namhafte Mentoren, um den Siegerprojekten aus den Startlöchern zu helfen.



Bewerbung bis 23. April 2021 mit kurzem Video unter: <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/umweltpreis.htm>

OÖ Frauenförderpreis

Starke Frauen. Starkes Land!

Um die Gleichstellung von Frauen weiter voranzutreiben, ist viel Engagement von Gesellschaft, Politik und Wirtschaft nötig. Der neue OÖ Frauenförderpreis zeichnet oberösterreichische Unternehmen aus, die sich durch ihre Aktivitäten besonders für die Gleichstellung der Frauen in Oberösterreich engagieren.

Ausgezeichnet werden sowohl Unternehmen, Institutionen, Vereine etc. als auch Einzelpersonen.

Das eingereichte Projekt muss überwiegend am Standort OÖ entwickelt worden sein. Die Umsetzung soll weitgehend abgeschlossen sein. Das eingereichte Projekt soll sich durch herausragende Aktivitäten und besonderes Engagement für die Gleichstellung von Frauen in OÖ

auszeichnen und auf eines der acht Handlungsfelder der OÖ Frauenstrategie Frau.Leben 2030 und die darin angeführten Maßnahmen abzielen.

Einreichungen sind bis 31. Mai 2021 ausschließlich online unter www.kompass-ooe.at möglich.



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der **GEMEINDEZEITUNG:**

Montag, 17. Mai 2021

Vorsicht bei Geldforderungen am Telefon!

Das Landeskriminalamt informiert, dass kriminelle Banden derzeit nicht nur im Internet auf Opfersuche sind, sondern ihre betrügerischen Aktivitäten vermehrt über das Telefon abwickeln:

Seit einigen Wochen suchen sie verstärkt in Oberösterreich nach Opfern, die sie am Festnetz oder am Handy anrufen.

Die Täter geben sich aus als:

⇒ **Kriminalbeamte** und teilen mit, dass in der Nachbarschaft eingebrochen und ein Zettel gefunden wurde, auf dem auch ihre Adresse aufscheint. Zum Schutz ihres Vermögens wird angeboten, diese Wertgegenstände vorerst abzuholen und in Sicherheit zu bringen.

⇒ **nahe Angehörige**, die dringend Geld braucht. Unmittelbar nach diesem Telefonat ruft eine weitere Person an, die sich als Polizei ausgibt und mitteilt, dass sie vom vorangegangenen Telefonat wüsste und dass es sich beim vorherigen Anrufer um eine Betrügerin bzw. Betrüger handle. Das Opfer wird gebeten, die Polizei bei der Amtshandlung zu unterstützen und sämtliches Bargeld und Wertgegenstände auszufolgen. Es würde sofort die Festnahme der Person und die Ausfolgung der Vermögenswerte durchgeführt.

⇒ **Polizist, Rechtsanwalt, Mitarbeiter eines Gerichtes oder Krankenhauses** und teilen mit, dass soeben die Tochter/der Sohn einen Verkehrsunfall verursacht hat. Die Fahrzeugversicherung sei jedoch abgelaufen und das Gericht wird die Untersuchungshaft verhängen, sofern nicht eine Kautions hinterlegt wird. Durch die Täter

werden „weinende Stimmen“ in die Telefonleitung eingespielt, um mehr Druck auf die Opfer zu erzeugen.

⇒ **Mitarbeiter einer Lotto-Totto-Genossenschaft**, die mitteilen, dass man gewonnen hätte. Der Gewinn werde durch eine Sicherheitsfirma überbracht, jedoch seien bei der Gewinnübergabe die Transportkosten zu bezahlen. Kurz vor der angekündigten Übergabe melden sich die Täter und teilen mit, dass die Bezahlung durch Bargeld nicht funktioniert und die Gebühr zuvor auf ein Konto überwiesen werden muss.

Dies sind einige Vorgangsweisen aus den vergangenen Wochen, die leider auch funktionierten und manche unserer Mitmenschen um ihr Ersparnis brachte.

Merken Sie sich:

Sobald in einem Telefonat Geld, Münzen, Schmuck oder sonstige Vermögenswerte zur Hilfe/Unterstützung verlangt werden, unterbrechen Sie das Gespräch. Kein Nachfragen, keine Diskussion - AUFLEGEN!

Glauben Sie niemals, dass die Polizei ihre Vermögenswerte sichert oder eine Kautions für ihre Kinder verlangt wird - all das gibt es in Österreich nicht! Auch Gewinne werden nicht durch eine Sicherheitsfirma übermittelt.

Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen, Gespräch beenden und den Notruf 133 wählen.

www.hak1wels.at **HAK I**
BUNDESHANDELSAKADEMIE
UND-HANDELSCHULE 1. WELS

News *** News *** News *** News

Handelsakademie für Berufstätige
Modulsystem mit teilweiser Fernlehre
SPANISCH als zweite Fremdsprache

Sie möchten

- eine vollwertige Matura und vielleicht später einmal studieren
- eine hochwertige kaufmännische Ausbildung
- bessere Aufstiegschancen im Job

Dann sind Sie bei uns richtig!
Starten Sie ab 13. September 2021!

• **kostenlose** Ausbildung in 8 Semestern/Modulen
• **Reife- und Diplomprüfung** (Matura) im Modulsystem nach 8 Semestern
• Aufnahme von Handelsschul-Absolventen in das 3. Semester teilweise Anrechnung anderer Schulausbildungen
• Handelsschulabschluss bereits nach 4 Semestern möglich
• Unterrichtszeit: **Mo – Do von 18:00 – 21:55 Uhr**, Freitag frei
• gratis Schulbücher, Schulbeihilfe möglich

Kontaktieren Sie uns unter
Tel. 0 7242 45 576
office@hak1wels.at

2:15 AM

Kindergarten und Krabbelstube

Projekt: Müll

Im Kindergarten beschäftigen wir uns vermehrt mit den Themen unserer Natur, Umweltschutz und Nachhaltigkeit.

Den Kindern ist bei Spaziergängen immer wieder aufgefallen, dass sehr viel Müll einfach in der Wiese oder neben der Straße liegt. Durch viele Gespräche entstand das Projekt „Müll“, an dem alle Gruppen vom Kindergarten teilnehmen.

Wir sammeln den Müll rund um den Kindergarten, auf dem Weg zum Wald, auf dem öffentlichen Spielplatz und auch überall sonst, wo wir ihn entdecken. Die Kinder sind sehr offen und interessiert an diesem Thema.

Viele Fragen und Sorgen von ihnen regen zum Gespräch über Umweltschutz, Klima, Tiere und vielem mehr an. Auch bei der Jause achten wir darauf, dass so wenig Müll wie möglich entsteht! Hierbei ist die Mitarbeit der Eltern gefordert.



Mit den praktischen Müllzangen wird alles aufgesammelt.

Da dieses Thema uns alle betrifft und immer wichtiger wird, laden wir Sie dazu ein, mitzumachen und einen Beitrag für unsere Umwelt zu leisten! Die Kindergartenkinder gehen uns mit gutem Beispiel voran.

Das Team von Kindergarten und Krabbelstube

Bilder: Kiga



Volksschule

Dass Kunst nicht immer mit Stift und Pinsel zu Papier gebracht werden muss, zeigten die Kinder der 4.a Klasse der Volksschule Sattledt.

So erhielten die SchülerInnen im Februar 2021 im Unterrichtsgegenstand „Bildnerische Erziehung“ den Auftrag, ein Kunstwerk nachzustellen.

Um die Auswahl etwas leichter zu machen, bekamen die Kinder Vorschläge von möglichen Gemälden. Darunter waren Werke von Vincent van Gogh, Paul Cézanne

und einigen anderen berühmten Künstlern der Zeitgeschichte.

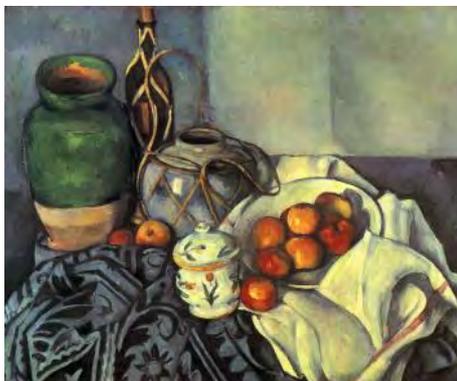
Da sich zu dieser Zeit alle Schüler und Schülerinnen im Distance Learning befanden, schlüpfen sie zu Hause in eine berühmte Szenendarstellung und ließen sich fotografieren. So mancher kam schwer bepackt mit Omas Porzellangeschirr in die Betreuungsstunden in die Schule und baute ein Gemälde nach. Der Spaß durfte dabei natürlich nicht zu kurz kommen!



Hier ist ein kleiner Einblick in die gelungenen Darstellungen unserer jungen Künstler und Künstlerinnen.

Bilder: VS

Die Originale (Bilder von Wikipedia entnommen):



Stillleben mit Äpfeln und Fruchtschale von Paul Cézanne



Porträt des Dr. Gachet von Vincent van Gogh



Das Mädchen mit dem Perlenohrgehänge von Jan Vermeer



Die Schülerarbeiten:



Das Original (Bild re.):
Der Lautenspieler von Michelangelo Caravaggio

Die Schülerarbeit (Bild unten):





Gesunde Seite

des Arbeitskreises Gesunde Gemeinde Sattledt

Corona-Schutzimpfung

Gemeinsam gegen COVID-19

Die Impfung ist ein enorm wichtiger Schritt im Kampf gegen die Corona-Krankheit. Wir alle können dazu beitragen, die Situation zu entschärfen, indem wir uns impfen lassen.

Sie haben Fragen zur Corona-Schutzimpfung?

Die Webseite www.land-oberoesterreich.gv.at/ooe-impft.htm gibt Antwort und wird laufend aktualisiert!

herz.gesund.leben

Die Gesunde Gemeinde Sattledt beteiligt sich in den nächsten 2 Jahren am Schwerpunkt

"herz.gesund.leben - Herz-Kreislauf-Erkrankungen vorbeugen"
des Landes Oberösterreich.

Wir wollen uns mit Themen wie

- Herz-Kreislauf-Erkrankung vorbeugen
- Risiko Blutdruck
- Das Herz isst mit
- Frauenherzen schlagen anders

beschäftigen und sobald es möglich ist, verschiedene Aktivitäten zu diesen wichtigen Gesundheitsthemen anbieten.

Wir freuen uns auf unsere gemeinsamen Veranstaltungen – der Gesundheit von Herz und Gefäßen zuliebe!

Auf den Punkt gebracht



August Friedl
Arbeitskreisleiter

Jahresschwerpunkt 2021

Für dieses Jahr hat die „Gesunde Gemeinde“ wieder ein neues Jahresthema, doch Corona hat uns immer noch im Griff und das Thema „Impfen“ ist aktueller denn je. Ich persönlich spreche mich dazu mit meinem Hausarzt ab!

Die Gesundheit von Herz und Kreislauf ist wohl auch bei Virusinfektionen eine wichtige Basis für rasche Genesung.

Der Arbeitskreis Gesunde Gemeinde Sattledt will sich im neuen Arbeitsjahr daher besonders mit diesem Schwerpunkt der Abt. Gesundheit der OÖ Landesregierung befassen.

Ihre Anliegen und Ideen dazu sind uns wichtig. Beteiligen Sie sich bei den Angeboten und deponieren Sie Ihre Anregungen am Marktgemeindevorstand, Abt. Soziales oder sprechen Sie uns persönlich an!



B-Fairdl und Fair-Traudl



B-Fairdl: „Fair-Traudl, du schaust ja ganz verduzt! Was ist denn dir über die Leber gelaufen?“

Fair-Traudl: „Ach B-Fairdl, mir ist eher was über die Leber gekrochen! Hast du gewusst, dass durch die Versiegelung unserer Böden pro Tag 20 Millionen Regenwürmer ihre Lebensgrundlage verlieren?“¹

Verlieren wir den Boden unter den Füßen?

In Österreich wird nach wie vor betonierte, asphaltierte und gebaute. Wir möchten hier weder von Interessenskonflikten noch von Schuldigen sprechen, vielmehr stellen wir die Frage:

Kümmert es uns überhaupt, dass fruchtbarer Boden versiegelt wird?

Die Fakten:

- Wir sprechen hier von ca. 12 ha Wiesen und Äcker die **täglich** verbaut werden². (Das ist das Fünffache des Zielwertes von 2,4 Hektar pro Tag der bereits 2002 festgeschriebenen Nachhaltigkeitsstrategie der damaligen Bundesregierung.)
- Naturraum geht nahezu unwiederbringlich verloren.
- Bodenfunktionen, wie die Fähigkeit Wasser zu speichern und zu verdunsten, Schadstoffe zu filtern und Kohlenstoff zu binden, gehen verloren.
- Durch die rege Verbauung nimmt die Artenvielfalt ab.
- Österreich hat eines der dichtesten Straßennetze Europas sowie leerstehende Industrie-, Gewerbe- und Wohnimmobilien von mehr als 40 000 Hektar.
- Fruchtbarer Boden geht vor allem auch als Nahrungsgrundlage verloren!



Die in der Corona-Krise immer wieder betonte Wichtigkeit der Eigenversorgung durch unsere Landwirte steht in Zukunft auf einem wackeligen „Fundament“. Vorausgesetzt die Klimaerwärmung schreitet weiter voran, wird die Ertragsfähigkeit unserer Böden zusehends sinken. In den nächsten Jahrzehnten (2036-2065) wird nur mehr ein Eigenversorgungsgrad an Ackerfrüchten von 60% prognostiziert³. Der Grund dafür sind auch häufigere Dürreperioden und Starkregenereignisse.

Was können wir dagegen tun?

Für unsere Zukunft gilt es, strikt an unseren Klimazielen festzuhalten und sie schnellstmöglich umzusetzen! Für unsere verbleibenden fruchtbaren Böden sollten wohl alle Verantwortlichen jeden einzelnen obenstehenden Punkt als Gegenargument in ihre Überlegungen einbeziehen.

Denn unser Boden hat keine eigene, sondern nur unsere Stimme.

Das B-Fair Team der Pfarre Sattledt

¹ Quelle: Tageszeitung Kurier, 04.06.2020

² Quelle: Umweltbundesamt; Bodenverbrauch in Ö 2019;

³ Quelle: Grüner Bericht OÖ 2020; Publikation S 21/22

Sozialberatungsstelle Eberstanzell

Die Sozialberatungsstelle Eberstanzell (untergebracht im Gemeindeamt Eberstanzell, Hauptstraße 15) hat **seit September 2020 neue Öffnungszeiten:**

Dienstag: 8 bis 12 Uhr

Mittwoch: 8 bis 12 Uhr

Sowie jeden 1. Donnerstag im Monat am Marktgemeindeamt Sattledt von 8 bis 10 Uhr.

Nur mit Terminvergabe unter Tel. 0664/1981100 oder E-Mail an sbs-eberstanzell.post@shvwl.at.

Die nächsten Termine für den Sprechtag in Sattledt:

6. Mai 2021

10. Juni 2021

von 8 bis 10 Uhr

Eltern-Mutterberatung Lambach

4650 Lambach, Hafferlstr. 1, Tel. 0664/1323489 oder 07243/51143

Angebote für Eltern und Kinder in den ersten 3 Lebensjahren

MUTTERBERATUNG in der EMB Lambach: mit Kinderarzt, Kinderkrankenschwester, Sozialarbeiterin und Psychologin

DI 11.05.2021; 08.06.2021 jeweils von 13:30 bis 15:30 Uhr

OFFENE TREFFPUNKTE:

Babytreff: jeden Montag 9–10:30 Uhr, wiegen & messen von 10:30–11 Uhr

Elterntreff/Elterncafé ist leider aufgrund Covid-19 zur Zeit ausgesetzt

EINZELBERATUNGEN:

Psychologische Beratung, Stillberatung

Ein Besuch ist derzeit ausschließlich nur mit Terminvereinbarung per Telefon oder E-Mail möglich.
Tel. 0664/1323489 oder 07243/51143 (Tel. von Beratungsstelle IGLU) oder iglu-marchtrenk.post@shvwl.at

Wir laden Sie herzlich zu unseren KOSTENLOSEN Angeboten ein!
<https://www.land-oberoesterreich.gv.at/121445.htm>



WE NEED YOU - Jugendcoaching: Face2Face oder im Chat

Du bist zwischen 15 und 24 Jahre alt, weder in Ausbildung, noch in einer Schule? Du weißt nicht, wie es mit dir und deiner beruflichen Laufbahn weitergehen soll und hast keinen Plan, wie du die nächsten Schritte setzen sollst? Dann bist du bei uns genau richtig!

WER SIND WIR? Das „we need you“-Jugendcoaching der Sozialen Initiative GmbH wird im Auftrag des Sozialministeriums durchgeführt und unterstützt Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 15 und 24 Jahren beim gemeinsamen Entwickeln von Perspektiven für ihre weitere berufliche Zukunft. Gemeinsam schaffen wir eine Basis, um deine nächsten Schritte am beruflichen Weg meistern zu können.

Gerne kannst du dich gleich an deine Coaches in Wels wenden:

Birgit Steinhuber-Zauner 0676/841314 556 / Manuela Holzinger 0676/841314 383

Linda Stummer 0676/841314 625 / Sonja Schneider 0676/841314 279

Manuel Klotz 0676/841314 559

Oder nutze unseren Chat, denn wir sind für dich da! Unverbindlich, kostenlos, direkt und anonym von Montag bis Freitag zwischen 18 und 20 Uhr! ... also klick dich rein unter www.weneedyou.at und schreib uns!



NEBA ist eine Initiative des Sozialministeriumservice

Rotkreuz-Markt Kremsmünster

Die 2. Chance und das Rote Kreuz: Eine Kooperation, die wirklich nachhaltig ist und Sinn macht.

Der Rotkreuzmarkt in Kremsmünster hat mit der Initiative 2. Chance einen neuen Gemüse- und Obstlieferanten gefunden. Damit rückt das gemeinsame Ziel unnötige Lebensmittelverschwendung zu verringern in den Fokus. Außerdem können mit den zusätzlichen Waren armutsgefährdete Menschen noch besser unterstützt werden.

Obst und Gemüse mit optischen Fehlern, falscher Größe bzw. Form oder aus Überproduktion landet üblicherweise im Müll. Nicht aber bei der 2. Chance: Landwirt und Unternehmer Roman Mayr aus Schiedlberg hat im Jahr 2020 mit dem Projekt durchgestartet und schenkt damit dem bewussten Umgang mit kostbaren Lebensmitteln mehr Aufmerksamkeit. Das genießbare Obst und Gemüse bekommt eine zweite Chance. Dazu werden die Waren von Roman Mayr und seinem Team ausgeliefert und von Freitag bis Montag im Hofladen verkauft. Sie verfolgen dabei das Ziel, unnötige Lebensmittelverschwendung zu verringern.

Von dieser nachhaltigen Initiative profitiert nun auch der Rotkreuzmarkt in Kremsmünster. Das Fahrerteam unter der derzeitigen Leitung von Hermann Eglseer holt jeden Montagabend das frische Obst und Gemüse bei der 2. Chance in Schiedlberg ab. Die Qualität der Ware ist einwandfrei. Das freut auch die freiwilligen Mitarbeiter/innen in der Warenaufbereitung, da somit die Vorbereitung für den Verkauf im Rotkreuzmarkt mit wenig Aufwand verbunden ist. Den Kund/innen kann mehr frisches Obst und Gemüse für ganz wenig Geld angeboten werden. Dies ist in der derzeitigen Situation



Hermann Eglseer mit seiner Fahrerkollegin Martina und Monika Felbermayr zu Besuch im Hofladen von Roman Mayr.

Foto: Rotes Kreuz Kirchdorf

besonders wichtig, da coronabedingt immer mehr Menschen vor der Herausforderung stehen, ihre Fixkosten nicht mehr decken zu können. Bezirkskoordinatorin Monika Felbermayr freut sich sehr über die Kooperation und dankt insbesondere Roman Mayr und seiner Mutter Christine.

Öffnungszeiten des Rotkreuz-Marktes Kremsmünster:

Dienstag von 14 bis 17 Uhr
sowie
Freitag von 14 bis 17 Uhr



KOTI Kobra GmbH

Gewerbegebiet D
Hartleitner Straße 8, 4653 Eberstalzell
T. +43 7242 45426

Wir sind auf der Suche nach einem **Maschinenbediener** (m/w/d).

Ihre Aufgaben:

- Einrichten von CNC-Maschinen (Programm., Umrüst., Instandh.)
- Zuführen v. Rohmat. oder Teilen zu halbautomatisch. Maschinen
- Qualitätskontrolle

Wir erwarten:

- Arbeitserfahrung mit versch. CNC-Maschinen
- Verständnis der Produktionsabläufe
- Fähigkeit, Zeichnungen zu lesen und umzusetzen
- selbst. Arbeiten, Eigenverantwortung, Genauigkeit
- gute Deutschkenntnisse
- Erfahrung als Maschinenbediener, keine Voraussetzung

Entlohnung nach KV. Bereitschaft zur Überzahlung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
Herrn Konrad Brandtner, Geschäftsführer
per Mail: office@kobra.at
per Post: KOTI Kobra GmbH, Hartleitnerstr. 8, 4653 Eberstalzell

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung!

Kostenpflicht im ASZ - „Das ist so ungerecht!“

Frau M. meint in einer Diskussion: „Meine Nachbarn fahren fast jede Woche ins Altstoffsammelzentrum und müssen (fast) nie etwas bezahlen. Wir sind maximal 1x im Jahr im ASZ, immer wenn ein größerer Umbau im Haus ansteht und jedes Mal sind dann 20 oder 30 Euro fällig. Das finde ich ungerecht!“

„Liebe Frau M., dafür gibt es eine Erklärung.“

Wer Altstoffe, Verpackungen oder Elektroaltgeräte ins ASZ bringt, kann diese auch in größeren Mengen kostenlos abgeben. Auch bei Problemstoffen wird nichts verlangt.

Dagegen ist jeder Bauherr selbst für die Entsorgung seiner Baustellen-

abfälle verantwortlich.

Eine Kostenübernahme durch die Allgemeinheit ist im Bezirk nicht vorgesehen. Bei mineralischem Bauschutt und Baurestmassen gilt derzeit eine Freigrenze bis 20 Liter. Mengen darüber sind vom Verursachenden zu bezahlen.

Eine Preisliste mit den aktuellen Konditionen ist im Eingangsbereich in allen ASZ veröffentlicht und auch auf www.umweltprofis.at/wels-land einzusehen bzw. wurde sie in der letzten Gemeindezeitung abgedruckt.

Für eine genaue Erklärung bitte einfach beim Misttelefon 07242/54060 anrufen.



lebens zeichnen lebenshilfe Oberösterreich

Gemeinsam ein Zeichen setzen
Mach dein Bild zum Thema „Gemeinschaft“ und werde Teil eines einzigartigen Gesamtkunstwerkes an der Linzer Donaulände!

Jede*r kann MITMACHEN!
Egal ob Hobby- oder Profikünstler:in!

Mach mit!
Schnapp dir ein **Blatt A4-Papier** und mach dein Bild zum Thema „**Gemeinschaft und Miteinander**“.

Warum?
In der Corona-Pandemie kam das Miteinander oft zu kurz. **Setzen wir gemeinsam ein Zeichen** für mehr Miteinander!

Teilnahme
Überlege dir, was Gemeinschaft für dich bedeutet und bring deine Gedanken zu Papier. Egal ob mit Farb- oder Filzstiften, Wasserfarben, Acryl etc. – **alles ist erlaubt.**

Gib dein Werk in einem der über 100 Standorte der Lebenshilfe OÖ ab oder sende es bis **spätestens 14. Mai** an:

Lebenshilfe OÖ Landesleitung
Dürnauer Straße 94
4840 Vöcklabruck

Gesamtkunstwerk
Jeder rechtzeitig eingesendete Beitrag wird Teil eines einmaligen Gesamtkunstwerkes. Öffentlich ausgestellt von **29. Juni bis 8. August** an der **Linzer Donaulände**.

Alle Infos unter: ooe.lebenshilfe.org/lebenszeichnen

LEADER Region Wels-Land

Leader-Projekt initiiert gemeindeübergreifende Mobilitätslösungen

Unter dem Leader-Projekttitle Multi.Mobil.Region.Wels haben die Gemeinden Holzhausen, Marchtrenk, Schleißheim, Thalheim und Sattledt in Zusammenarbeit mit dem Verkehrsplanungsbüro komobile aus Gmunden an der Optimierung ihrer Mobilitätslösungen gearbeitet.

„Wir sind stark mit den Belastungsgrenzen des motorisierten Individualverkehrs konfrontiert.

Da ist es ein Gebot der Stunde sich mit alternativen Mobilitätskonzepten auseinander zu setzen,“ so Bgm. Gerhard Huber aus Sattledt über die Beweggründe für das Projekt. „Da es in Holzhausen kein öffentliches Verkehrsmittel gibt und unsere nächste Anbindung der Bahnhof Marchtrenk ist, war uns das Planungsprojekt als Diskussionsgrundlage für die nächsten Schritte sehr wichtig,“ so Bgm. Klaus Hügelsberger aus Holzhausen.

Vom Planungsbüro komobile wurden die bestehenden Angebote in den einzelnen Gemeinden erhoben und daraus Maßnahmen und Vorschläge für die Zukunft abgeleitet.

„Jetzt heißt es mutig sein und neue kreative Konzepte schnellst möglich in die Tat umsetzen,“ ist Bgm. Andreas Stockinger aus Thalheim überzeugt und erklärt, dass zuerst eine Befragung der Bewohner und Betriebe in den jeweiligen Gemeinden durchgeführt wurde, um auf die Bedürfnisse der Menschen eingehen zu können.

In Thalheim und Schleißheim bestehen Bestrebungen, einen gemeindeübergreifenden Ortsbus zur Erschließung von Gebieten abseits der bestehenden ÖV-Hauptachsen einzuführen. „Der OÖ-Verkehrsverbund wird den Linienverkehr durch Schleißheim voraussichtlich ab Dezember 2022 im Stundentakt anbieten. Ein großer Fortschritt im öffentlichen Nahverkehr für Schleißheim“, freut sich Bgm. Johann Knoll über das erste tolle Ergebnis.

Für die Gemeinden Holzhausen und Sattledt ist ein Anrufsammeltaxi als Lösung zur Abdeckung der Bedürfnisse der Nahmobilität denkbar.



Für Marchtrenk wurde eine zweckmäßige Möglichkeit für ein Stadtbussystem aufgezeigt.

Marchtrenk setzt bereits erste Schritte. „Mit der Inbetriebnahme eines höchst erfolgreichen E-Busses für die Innenstadt werden derzeit die Bewohner des „betreuten Wohnens“ und die übrigen Stadtteilanlieger wöchentlich zum Wochenmarkt und retour transportiert. Eine Ausweitung des Angebotes wird angedacht“, so Bgm. Paul Mahr.

Die LEADER-Region Wels-Land hat sich zum Ziel gesetzt nachhaltige Mobilitätsformen zu fördern und das Planungsprojekt mit LEADER-Fördermitteln unterstützt, informiert Geschäftsführerin Magdalena Hellwagner.

Das Konzept ist auf www.regionwelsland.at abrufbar.

Foto: Stadtgemeinde Marchtrenk



Die Gemeindevertreter aus Holzhausen, Marchtrenk, Schleißheim, Sattledt und Thalheim gemeinsam mit den Verkehrsplanern von komobile und der LEADER-Region Wels-Land.

Frühlingsgefühle in Wald und Flur

Mutter Natur hat den Frühlingswecker gestellt, in der Flora und Fauna ist es an der Zeit, aufzustehen. Lange und erholsam war der Winterschlaf, die Winterruhe und die Zeit der Entbehrungen, doch jetzt ist eine Aufbruchsstimmung bei Mensch und Tier spürbar. Die heimischen Wälder, Felder und Wiesen sind der Boden für neues Leben. Es sind Kraftorte, die wir Menschen insbesondere im Frühling aufsuchen. Orte, die uns frische Energie vermitteln. Denn im Frühling bekennt die Natur wieder Farbe: Am Waldrand duftet das Grün und Buschwindröschen, Schlüsselblume und Veilchen sorgen für einen optischen Paukenschlag.

Schutz für den Nachwuchs

Doch wie so oft gilt es auch den Kraftplatz Natur zu teilen. „Der Wald und andere Lebensräume sind vor allem auch Lebensraum für unzählige Tiere. Von Ende April bis Mitte Juni erreicht die Brutzeit für Wildtiere ihren Höhepunkt“, so Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner. Stockenten, Wildscheine, Füchse und Feldhasen sorgen jetzt schon dafür, dass der Naturkindergarten gut gefüllt ist. Wer also dieser Tage einen Schritt in die Natur setzt, sollte stets eines im Gepäck haben: Respekt.

So sollten insbesondere im Frühling zum Schutz der jungen Wildtiere Hundehalter ihre Vierbeiner an die Leine nehmen. Gerüche, Geräusche und Bewegungen von jungem Wild wecken mitunter Jagdinstinkte, gegen die Hundebesitzer machtlos sind. Aufgeschreckte und gehetzte Wildtiere laufen auf Straßen und können Unfälle verursachen. Ein trächtiges Reh sogar im Schockzustand die Kitze verlieren. Da muss der Hund das Tier gar nicht erwischen.

Keine menschlichen Eingriffe

„Oft ist der Mensch selbst nicht

unbeteiligt. So kann falsch verstandene Tierliebe lebensbedrohliche Folgen haben. Vermeintlich zurückgelassene Jungtiere sollen nicht aufgenommen werden“, appelliert Wildbiologe Christopher Böck, Geschäftsführer des Oberösterreichischen Landesjagdverbandes.

So kommt zum Beispiel die Häsin nur einmal am Tag zu ihren Jungen, um sie zu säugen. Auch Gelege, also Vogeleier, sollen auf keinen Fall berührt werden. Das Muttertier beobachtet aus sicherer Entfernung genau die Störenfriede und traut sich nicht zum Nest, solange die Eindringlinge in der Nähe sind und so kühlen die Eier aus...

Lassen wir also den Wildtieren ihre Ruhezeiten, bleiben wir auf den Wegen und erfreuen wir uns über den herrlichen Anblick und die wunderbare Natur in unserer Gemeinde – die Tiere, aber auch die Jägerinnen und Jäger danken es Ihnen!



„Die Lebensräume in Wald und Flur können nur funktionieren, wenn sich alle Nutzer des grünen Stellenwerts bewusst sind. Im Mittelpunkt der Arbeit der oberösterreichischen Jägerinnen und Jäger steht der Naturschutz. Und damit auch der Schutz der Wildtiere. Die Natur sagt Weidmannsdank“ erklärt Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner abschließend.

Auf der Website www.fragen-zur-jagd.at eröffnet der OÖ Landesjagdverband interessante Einblicke in die Welt der Jägerinnen und Jäger sowie unserer heimischen Wälder und Wildtiere. Schauen Sie doch einmal hinein.

Bericht des OÖ Landesjagdverbandes



Jungtiere, wie hier ganz junge Feldhasen, und Gelege (Nester mit Eiern) auf keinen Fall berühren. Es handelt sich meist um keine Findelkinder und die tierischen Eltern sind nicht weit von ihren Schützlingen entfernt.

Foto: K. Kücher

Union Raiffeisen Sattledt

Liebe SattledterInnen!



Union
Raiffeisen
Sattledt

ZVR 842010499

Wir als Union wünschen Euch, trotz der anhaltenden Corona-Situation, einen guten Start in den Frühling.

Hoffentlich dürfen wir in absehbarer Zeit das gesamte Vereinsleben wie gewohnt wieder aufnehmen.

Bis dahin, alles Gute und „bleibt's gesund“.

Sektion Tennis

Hallo liebe TennisspielerInnen und GemeindebürgerInnen in Sattledt!

Corona macht es uns auch heuer nicht leicht. Nichts wurde es mit Tennis in der Halle. Umso mehr freuen sich jetzt alle auf den Freiluft-Saisonstart.

Auch heuer möchten wir zum Saisonstart „GANZ ÖSTERREICH

SPIELT TENNIS“, der jedes Jahr Ende April stattfindet, einladen.

Detailinfos erhältst Du in Kürze auf www.union-sattledt.at und www.facebook.at/unionsattledt

„Lasst uns ein Like da!“



Die Instandhaltungsarbeiten und Vorbereitung für die Saison laufen und sobald ein Spielbetrieb möglich

ist, freuen wir uns, wenn wir Dich herzlich am Platz begrüßen dürfen.

Reservierungen sind nach Einzahlung des Mitgliedsbeitrages und Eröffnung der Freiluftsaison online auf <https://tennisplatz.union-sattledt.at> möglich.

Informationen zu den Mitgliedsbeiträgen findest Du auf unserer Homepage.

Wir starten sensationell ins neue Jahr 2021. Die Union verjüngt ihr Team und kann sich über den starken Nachwuchs mit gleich 4 jungen Burschen freuen.



Die Union Sattledt gratuliert den jungen Familien herzlich.

Sektion Volleyball

Leider ist noch immer kein Volleyballtraining erlaubt. Wir hoffen, im Herbst wieder mit dem Training unserer Hobby- und Meisterschafts-

gruppen starten zu können. Für motivierte Interessentinnen und Interessenten gibt es dieses Mal einige Tipps und Übungen.

Beim Volleyballspielen wird gepritscht oder gebaggert. Da das Pritschen die wichtigste Spieltechnik ist, wird diese nun genauer erklärt:

Beim **Pritschen** handelt es sich um einen Ballkontakt von oben.

- ☉ Dazu müssen die Hände oberhalb der Stirn gehalten werden.
- ☉ Die Finger sind gespreizt, die Handflächen leicht gewölbt, die Handgelenke nach hinten geklappt und es entsteht zwischen den Daumen und den Zeigefingern ein Dreieck (siehe Abbildung).
- ☉ Der Ball soll immer vor der Stirn gespielt werden. Damit dies gelingt, ist es wichtig, dass die Arme angewinkelt sind, die Ellbogen sich auf Augenhöhe befinden und die Beine leicht gegrätscht sind.

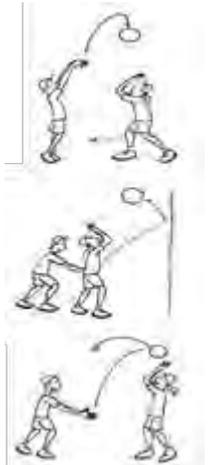


Fortsetzung auf der nächsten Seite

- ⊗ Vor der Ballberührung sind die Knie sowie der Oberkörper leicht gebeugt, das Körpergewicht befindet sich auf den Fußballen und der Blick ist zum Ball gerichtet.
- ⊗ Beim Pritschen selbst wird der Körper wieder gestreckt.

Partnerübungen:

- ⊗ Um das Pritschen zu üben, kann der Ball von einer Partnerin oder einem Partner mit beiden Händen hochgeworfen werden. Die andere Spielerin oder der andere Spieler muss unter den Ball laufen und diesen mit der korrekten Finger- und Handhaltung vor der Stirn fangen (siehe Abbildung).
- ⊗ Der Ball kann auch von oben sowie unten zugeworfen werden.
- ⊗ Eine weitere Möglichkeit ist den Ball gegen eine Wand zu werfen und diesen anschließend wieder vor der Stirn in Dreieckshaltung zu fangen (siehe Abbildung).
- ⊗ Wenn diese beiden Übungen gut funktionieren, kann versucht werden, den Ball durch Pritschen der Partnerin oder dem Partner zurückzuspielen (siehe Abbildung).
- ⊗ Darauf aufbauend ist es möglich, den Ball einige Male hin und her zu spielen.



Alleiniges Üben:

- ⊗ Es kann gegen die Wand gepritscht werden. Der Ball sollte immer ziemlich den gleichen Punkt an der Wand berühren.
- ⊗ Außerdem kann mehrmals über dem Kopf gepritscht werden. Hier ändert sich der Standpunkt nicht viel.

Auf eine korrekte Handhaltung ist beim Training immer zu achten! Viel Spaß beim Ausprobieren und Üben!
Euer Volleyballteam!

entgeltliche Einschaltung

Alle Angaben ohne Gewähr. Recht-, Satz-, Druck und Recherchefehler vorbehalten.
Symbolfotos; Solange der Vorrat reicht; Preise inkl. MwSt.

gültig bis 30.04.2021



Ab ins kühle Nass



Algenschutz 5lt
€ 14,90
pH minus 7,5kg
€ 17,90



Eggenberger
Hopfenkönig
20 x 0,5l
€ 15,80



Chlorgranulat 5kg
€ 29,90
Chlor Multitabs 5kg
€ 39,90

Reifenwechselset Gedore 11-teilig

Drehmomentschlüssel
Teleskop-Knarre
Zubehör
€ 159,-



Rasendünger 10kg
mit Unkrautvernichter
€ 39,90



Blumen & Pflanzeerde 60lt
€ 6,90
BIO Hochbeet &
Gemüseerde 45lt
€ 7,90

Festdepot
Ackerl

Ackerl Bernhard e.U.
Handelsgewerbe
Hauptstr. 50 | 4642 Sattledt
07244/8807 | office@ackerl-markt.at

Ackerl

Sattledter Bauernschaft

Sattledter Bäuerinnen setzen auf Regionalität

Wir Bäuerinnen und Bauern produzieren täglich Lebensmittel in Spitzenqualität. Es ist uns wichtig, im Einklang mit der Natur zu arbeiten, denn sie liefert uns die Rohstoffe für unsere Köstlichkeiten.

Deshalb weisen die Ortsbäuerinnen Daniela Pauzenberger und Petra Wimmer auf die regionale Vielfalt der Produkte hin und würden sich freuen, wenn auch DU beim nächsten Einkauf darauf achtest.



!! Vorankündigung !!



Leider kann auch heuer die Mostkost nicht in gewohnter Weise bei gemütlichem Beisammensein statt finden. Und da besondere Zeiten besondere Ideen brauchen, haben wir uns etwas überlegt.

Moste und Mostkost-schnitzel frisch auf deinem Küchentisch!

Unter diesem Motto laden die Sattleder Bauern am Sonntag, 2. Mai 2021 zu einer Mostkost der besonderen Art ein.



Genauere Informationen, auch bezüglich Corona-Bestimmungen, folgen noch zeitgerecht.



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

SICHERHEIT BEI DER GARTENARBEIT

Der Frühling lockt die Hobbygärtner ins Freie. Doch die Gartensaison ist nicht ungefährlich, jährlich verletzen sich mehr als 10.000 Österreicher bei der Arbeit in der Botanik so schwer, dass sie im Krankenhaus behandelt werden müssen.



Schutzkleidung:

- Handschuhe und feste Schuhe sind notwendig
- Eine Schutzbrille bietet Schutz vor Staub, fliegenden Spänen oder zurückschlagenden Ästen
- Eng anliegende Kleidung tragen, damit nichts in Maschinen und Geräte gezogen werden kann
- Eine Badebekleidung ist nicht für die Gartenarbeit geeignet (Sonnenbrand....) - Kopfbedeckung nicht vergessen!

Maßnahmen:

- Auf Impfschutz achten (Tetanus, Zecken....)
- Langstielige Geräte und eine Scheibtruhe verwenden, um eine gebückte Arbeitshaltung zu vermeiden
- Leiter vor Aufstieg auf ihre Funktionstüchtigkeit überprüfen - auf einen sicheren Stand und rutschhemmende Sprossen achten
- Bei Verwendung von Chemikalien nicht nur die Schutzbrille, sondern auch eine Atemschutzmaske tragen - die Chemikalien anschließend sicher aufbewahren
- Die Kabel der elektrischen Geräte müssen für die Arbeit im Freien geeignet sein
- Parallel zum Hang den Rasen mähen, damit man bei einem Sturz nicht unter den Mäher rutscht
- Vorsicht vor Wespen- und Hornissennestern



Weitere Tipps:

- Ein Erste-Hilfe-Koffer sollte immer in der Nähe sein
- Notrufnummern ins Gedächtnis rufen (Feuerwehr 122, Rettung 144)
- Keine Gartengeräte herumliegen lassen, denn diese können zu gefährlichen Stolperfallen werden

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Nehmen Sie sich nicht zu viel Gartenarbeit auf einmal vor und führen Sie nicht stundenlang die gleiche Tätigkeit aus!

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

**SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.**
zivilschutz-ooe.at



entgeltliche Einschaltung

Geschätzte KundInnen,
freuen Sie sich mit uns über die Modernisierung Ihrer Bankstelle Sattledt!
Während der Umbauarbeiten ersuchen wir Sie, den Eingang im Untergeschoss zu nutzen.



Vielen Dank.
Ihr Team der Bankstelle Sattledt

Raiffeisenbank Wels 
www.raiffeisenbank-wels.at

RAIFFEISENBANK  **WELS**
Mein Sattledt  Meine Bank



Osteuropasammlung!

Am Donnerstag, 29. April von 18:00 -19:00

Sammelstelle: Parkplatz d. NMS- Sattledt

Wir sammeln:

- Kleidung & Schuhe auch Schier und Sportausrüstung
- Spielsachen, Babyartikel, Kinderkleidung und -schuhe

- Haushaltswäsche

(z.B. Decken, Kissen, Tisch- u. Bettwäsche, Handtücher, Ziergegenstände....)

- Hausrat

(z.B. Geschirr, Lampen, funktionierende Elektrogeräte, Waschmaschinen, TV Geräte...)

- Sonstiges

(z.B. gute, einteilige Matratzen, zerlegbare Betten, Lattenroste, stabile, kleine Möbel, Tische, Stühle, Regale, gute Schultaschen u. Rucksäcke mit Inhalt: Schreiber, Lineal Radierer, Hefte usw.....)

- Fahrräder (fahrbereit)

Keine PC-Monitore und Bücher!

Alle Sachen bitte in feste Kartons oder stabile Plastik-Säcke verpacken!

Bitte keine schmutzigen oder kaputten Sachen abgeben!

Rückfragen an Veronika Bieregger 07244 8222 oder Hans-Peter Hofinger 0688 8002613

Für den Transport bitten wir um freiwillige Spenden! (Richtwert: ca. 3,00 pro Sack oder Karton)

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir keine Sachen abholen oder lagern können!

